



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

VIII. Der Markgraf zu Lenzen bittet den Jahrmart auf dem Yßekenberge in die Stadt zu verlegen, im Jahre 1540.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

arendt hentzken katherine syne eelike hufrowe ere rechte eruen vnde ock den hebber deffes breues myt eren guden willen der Jarliker tyne vnde renthen tho rechten heren vnd befitter In rechter werfchop vnd willen em des eyn recht wer wesen Jeghen Jdermanne nemandes vthghenhamen wen vnde wor en des noth vnde behuoff werth fzyn funder arch vnd geuerde vnde wy reden vnde lauen vor vns vnde vnse nakamenden an deme Rade f zodane vier gude Rinfche gulden den vorbeno- meden arendt hentzken katherinen syner eeliken hufrowem eren rechten eruen edder hebber deffes breues myt eren guden willen alle Jar vppe den vorfcreuen dach fzo banen bofcreuen fteyt wol to dancke boreiden vornoghen vnde fullenkamen hotalen vppe vnfeme Rathhufe to lentzen funder vor- fch, hinder, Jnfall, Jennigerleye hulperede, vorhinderunge geiftlikes edder werlikes gerichtes, Ock fun- der vorfperunge vnd hynderunge herengebades edder herengewalt. An deffem kope hebben wy vor- fcreuen Borgermefter vnd Rathmanne der Stad lentzen vor vns vnde vnse nakamenden an deme Rade beholden den wedderkoep etc. des to groter orkunde hebben wy Borgermeftere vnde Rathmanne der Stad lentzen vor vns vnde vnse nakamenden an deme Rade mit willen, geheten vnde fulborde vnfer olden Rathmanne Gilden vnd wercken vnde der gantzen gemeynheit vnfer Stad lentzen Jngefigel gu- der an deffen vnfen apenen breff heten hangen de gegeuen vnde gefcreuen ys nha christi vnfes heren geborth duftent viffhunderth dar nha in dem vier vnd twentigften Jar am dage katherine virginis.

Nach dem Original im Perleberger Stadtarchive.

### VIII. Der Magistrat zu Lenzen bittet den Jahrmart auf dem Pfefenberge in die Stadt zu verlegen, im Jahre 1540.

Durchluchtigester, hochgebarn, gnedigester Churfürste vnd here. Nach Jrbedinge vnfer vnder- denigen dynften geuen wy E. k. f. gn. demodich tho erkennen, dath by nha vnfer stad, vngeferlich eynd verndel weges, eyn Berch Jfsekenberch genameth ist bolegen, dar nhu vor etlichen jarn vnd noch bether eynd gebenkeder jarmarcketh vff den fondach nach Trinitatis und in der octanen darnach ist worden geholdenn, dar doch tho vele malen doethflach erftanden vnd ander bofse vnartliche daeth begangen, vnfer stad mher thom nachteill alle framen gelangende, allerley fitavir vnd ander besnydinge aldar gebuketh. De wyle ock denne nhu de gebrueck der olden ceremonien affgedan, hebbe wy vnfen framen bedacht, folchen markethdach jnerhalbe vnfer stad thobeleggen, dath wy denne fsunder E. k. f. g. beuelich vorloffnitze vngerne intochinnen bedacht edder antefangende wyllenn. Der- haluen E. k. f. g. demodich vnderdenich bydden, wollen deffals vnfen framen bedacht hebben vnd vns folchen marcket nach gelegenheyth jnerhalbe vnfer stad tho beleggen gnedichlichen vorguntigen vnd nageuen, deweile jo de andern vmliggenden steder in E. k. f. g. fürstendome horende ricklich dar myth berechtiget vnd bedacht, dath ock eyn jfsliger fsyne whare vnd vhee vorkope vnd wes enhe wedder- umme nodich mage wedder inkopen, dath ock folche bofse gewan vnd ander fitarie wie vor lang aldar gebuketh, tillichen mage werden abgestellet, ock wes den eren vnd vnfer beste belangende tillichen mage werden jngerhumet, Vorhapan E. k. f. g. weret in deme vnfen framen myth gnedigen antwort tho bedenken, dath syndt wy vmme E. k. f. g. tho vardinende vnderdenich befunden. Datum am dyn- ftage nach Trinitatis anno xl. E. k. f. g. vnderdenige Burgermeftere vnd rathman der stad Lentzen,

Nach dem Original in den Acten des ehemal. geistl. Departements.